

BOWLING AKTUELL

Das Magazin für Gewerbetreibende der Bowlingbranche

Ausgabe November 2020



Große Umfrage

Wie sieht es wirklich aus in Bowling-Deutschland?

ab Seite 8

Griff in die Centerkasse

Wie Sie möglichen Betrug im Center einschränken können

ab Seite 16

Brunswicks "Spark" ist da

Die neue Beamer-Technologie ist in deutschen Centern installiert

ab Seite 18



SPARK VON BRUNSWICK – DAS BRANCHENWEIT ERSTE IMMERSIVE, INTERAKTIVE SYNC SCORING/ERLEBNIS IM BOWLING.

Erstmals hält Augmented Reality Einzug in die Bowlingindustrie und bringt einen entsprechenden Innovationsschub. Brunswick vereint erstmalig mit SPARK die Projektion der Bahnen direkt mit dem SYNC-Scoringssystem und schafft dadurch ganz neue Möglichkeiten. Besuchen Sie unsere ersten Spark-Installationen in den Bowlingcentern in Paderborn, Bielefeld und Niederzier.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail, und erfahren Sie mehr!
+49 (0)4743 - 322 60 50 • mail@BrunswickBowling.de



So erreichen Sie uns:

✉ info@bowling-aktuell.de

📘 facebook.com/Bowling Aktuell

Es ist weiter Durchhalten angesagt **Covid-19 und kein Ende**

Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen: Wir haben obigen Titel in exakt dieser Formulierung bereits in der letzten Ausgabe des Bowling Aktuell Magazins gedruckt. Nun nutzen wir diesen Titel erneut, denn es hat sich seitdem nichts verändert:

Nach wie vor kriegen wir alle Gegenwind ins Gesicht, die Umsatzzahlen gehen zur Zeit zwar noch als halbwegs brauchbar durch, doch schon kommen neue Hiobs-Botschaften wie steigende Infektionszahlen um die Ecke.

Klar, wir sind nur ein kleines Fachmagazin mit Mini-Besetzung und kommen so wahrscheinlich besser durch diese Zeiten als Sie mit Ihren Mitarbeitern, hohen Mietzahlungen und großer Verantwortung. Wir sind auch nicht dazu da, Ihnen zu erklären, wie Sie Ihr Geschäft zu leiten haben, das wissen Sie selbst nach all den Jah-

ren viel besser. Wir können Ihnen aber wichtige Informationen zusammenstellen, über Neues aus der Bowlingwelt informieren und natürlich durch unsere zahlreichen Kontakte auch die ein oder andere Verbindung zwischen Ihnen herstellen und aktiv helfen.

Denn genau darin sehen wir unsere Aufgabe für Sie: Wir sind das kleine, unauffällige Helferlein im Hintergrund. Und viele von Ihnen wissen, dass wir bereits oft helfen konnten. Ohne grosses Tam-Tam oder Selbst-Lob, sondern „einfach so“.

Zögern Sie also nicht, uns anzusprechen, wenn Sie mal nicht weiter wissen. Denn einer Ihrer Betreiberkollegen hat vielleicht die richtige Idee und wir können prima vermitteln. Denn wir haben nichts davon und sind eine „neutrale Insel“ im Bowling-Deutschland. :-)

Bitte bleiben Sie gesund!
Ihr Norbert Fryer

Herausgeber / Vi.S.d.P.:
Bowlingmedia Inh. Sonja Fryer
Im Westerbruch 47
45327 Essen

Chefredaktion:
Norbert Fryer
Tel.: 0201 - 946 13 793
Fax: 0201 - 946 13 794
Mobil: 0176 - 4333 2788

info@bowling-aktuell.de
www.bowling-aktuell.de

Brunswick Euro Challenge im März in Unterföhring



Die Brunswick Euro Challenge ist für den 13. - 21. März 2021 im Dream-Bowl Palace in Unterföhring bei München geplant. Eine einmalige Chance, an den Bowlingbahnen gegen Profis aus der ganzen Welt anzutreten.

Natürlich muss man auch sagen, dass dies nur ein „geplanter“ Termin ist. Was die Corona-Pandemie bis dahin anrichtet, kann niemand vorhersehen. Wir drücken die Daumen, dass dieses tolle Event im kommenden März stattfinden kann.

Big Daddy's Bowl musste schliessen



Das Bowlingcenter „Big Daddy's Bowl“ in Menden musste seine Türen Ende Oktober für immer schliessen: „Wir sind unendlich traurig und es zerrißt uns das Herz, Euch mitteilen zu müssen, dass wir es nicht durch die Corona-Krise geschafft haben.“, schreibt der Betreiber bei Facebook.

Das Center war sehr beliebt und bot seinen Kunden neben 8 Bowlingbahnen auch Billard und Dart an. Nach dem Lockdown startete der Betrieb im Juni zwar wieder, doch die Reserven reichten einfach nicht mehr aus.

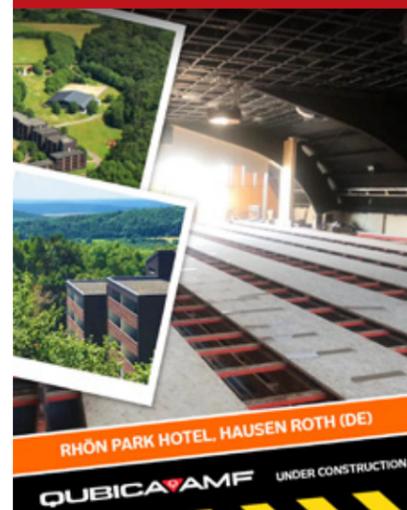
Der neue Freund Plexiglas



So sieht es derzeit in vielen Centern aus: Plexiglas als Schutz und einzig mögliche Maßnahme, hier am Beispiel der Bowling in Hochstetten-Dhaun. Sie sehen: Aufgeben gibt es nicht, halten Sie gemeinsam mit uns durch!

Senden Sie uns Ihre News an info@bowling-aktuell.de

Bowltech baut Center im Hotel



Im „Rhön Park Hotel Aktiv Resort“ in 97647 Hausen (nahe Fulda) gibt es schon bald Sparer und Strikes zu sehen.

Bowltech baut dort eine 6-Bahnen-Anlage, die Unterkonstruktion ist bereits auf dem Foto zu sehen. Als Ausstattung kommen natürlich Komponenten von QublcaAMF Worldwide zum Einsatz.

Das sind gute Nachrichten in diesen Zeiten und wir drucken diese umso lieber ab.

Bowling Restaurant „Boller Fritze“ feiert 25. Jubiläum



Und noch eine gute Nachricht in diesen schwierigen Zeiten: Das Bowling-Restaurant „Boller Fritze“ in Leipzig feierte sein 25-jähriges Bestehen. Und laut unserer Umfrage geht es gut weiter (Seite 11). **Herzlichen Glückwunsch!**

FÜR MEHR WOW IN IHREN VERSICHERUNGEN

HÄHNEL
Assekuranzmakler seit 1977

* Unser WOW-Effekt = Einzigartige Serviceleistungen

- Unabhängige und maßgeschneiderte Beratung
- Transparente und reibungslose Abwicklung
- Umfangreiche Risiko- und Bedarfsanalysen
- Unsere Branchenlösungen: Bowling-Protect® und Bowling-Protect® 2.0

Weitere Informationen unter:
haehnel-am.de/bowling

Spezialversicherung
für Bowlingcenter

Wir erreichen für Sie immer das
optimale Versicherungsangebot

T. 0208 740402-0

*Persönlich beraten.
Perfekt abgesichert.*

Mainfranken-Bowling schliesst nach 42 Jahren



Die grösste Bowlinganlage in Oberfranken, die „Mainfranken-Bowling“ an der Breitenau in Bamberg, schliesst nach 42 Jahren seine Tore. Wir wünschen allen Betroffenen alles Gute.

Überfülltes Center in Presse



Samstagabend, 03. Oktober (Feiertag) in Köln: Eine fünfköpfige Gruppe will in der Alphas Bowling einen schönen Abend verbringen. Desinfektion klappt, Kontaktliste ist auch ausgefüllt, doch als die Gruppe die vollen Bahnen sieht, hat sie so gar keine Lust mehr auf Bowling:

Die Bahnen sind voll, kein Plexiglas in Sicht, Personen Rücken an Rücken. Die Gruppe möchte die Bahn stornieren, die Mitarbeiterin antwortet: „OK, das ist aber überall so.“ Der Kölner Express berichtet ausführlich darüber.

Betreiberin Marietta Grünwald: „Meine Mitarbeiterin hat es zu gut gemeint.“

Senden Sie uns

Ihre News,
Fragen,
Kritik,
Kommentare

an

info@bowling-aktuell.de

Wir machen was!

Brunswick rollt neues SYNC-Release „PRIMA“ aus



Bereits Ende September wurde das neue Release für Brunwicks SYNC mit Namen „PRIMA“ fertig und via Cloud an die Kunden-center gesendet.

Damit haben SYNC-Kunden nun Zugriff auf:

- Order Now, Gastro-Bestellfunktionen an den Bahnen
- Online-Bestellungen: Nun können auch Speisen online geordert werden, so müssen Sie sich keinem Portal anschliessen und hierfür Gebühren bezahlen
- Avatarfunktion im Ergebnisblatt: Anstatt eines Namens kann nun das Bild des eingerichteten Avatars ausgedruckt werden
- Online-Tischreservierung
- Bargeldloses Bezahlen mit Embed und Intercard-Karten

TV Star Valastro hatte Bowlingunfall



Promi-Tortenbäcker Buddy Valastro ist weltweit durch seine TV-Show „Cake Boss: Buddys Tortenwelt“ bekannt (in Deutschland auf TLC). Er ist stolzer Besitzer einer eigenen Bowlingbahn und erlebte nun einen schlimmen Unfall.

Er hatte versucht, einen festsitzenden Bowlingpin aus der Mechanik zu ziehen, dabei musste er zusehen, wie ein Metallstab seine Hand dreimal durchbohrte. Seine Söhne befreiten ihn mit einer Metallsäge, zwei OPs folgten.



Maskenpflicht

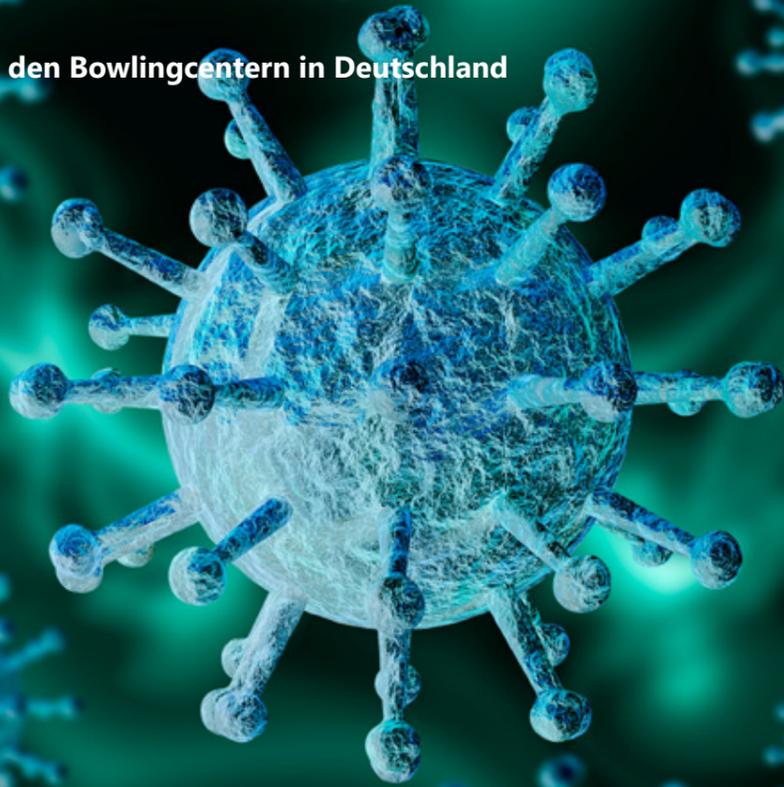


Im gesamten Center gilt ab 15.10.2020 eine verschärfte Maskenpflicht ab dem 6. Lebensjahr! Bitte tragen Sie Ihre Maske dauerhaft - auch während dem Bowling!
Ausnahme: sitzend an einem Tisch in unserem Bistrobereich oder Steakhouse.

Die steigenden Corona-Infektionszahlen sorgen dafür, dass immer mehr Städte und Regionen den Inzidenzwert von 35 oder 50 überschreiten. Damit greifen je nach Region weitere Maßnahmen.

Zum Beispiel im Dream-Bowl Palace in Unterföhring nahe München gilt seit dem 15.10. eine verschärfte Maskenpflicht.

Nun muß auch während des Bowlingspiels ein Mund-/Naseschutz getragen werden, nur sitzend an den Tischen geht es noch ohne.



In den deutschen Bowlingcentern läuft es besser als gedacht

Corona und Bowling

Die unruhigen Zeiten rund um Corona sind nicht vorbei, ganz im Gegenteil: Die Infektionszahlen steigen, es wird sogar wieder offen über einen erneuten Lockdown nachgedacht.

Umso wichtiger ist die Frage für uns als Fachmagazin der Bowlingbranche: Wie sieht es in den Bowlingcentern aktuell aus? Wie schlimm war die bisherige Zeit und wie sind die Aussichten?

Große Umfrage gestartet

Während es für andere Branchen Trends und Umsatzzahlen gab, wusste in der Bowlingwelt niemand so richtig, wie es um die anderen steht. Wir haben uns der Sache daher angenommen und die Betreiber der deutschen Bowlingcenter per EMail zur Teilnahme an unserer Umfrage aufgefordert.

Das Ergebnis hat uns positiv überrascht: Immerhin 124 Center haben

uns geantwortet und teilweise sehr ausführlich über ihre Situation berichtet. Einige Kommentare Ihrer Kollegen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Besser als gedacht

Ein erfreuliches Ergebnis unserer Umfrage wollen wir gleich vorwegnehmen: Die überwiegende Zahl der antwortenden Center meldet, dass es zur Zeit besser läuft als gedacht.

Natürlich war der Lockdown für alle Center katastrophal, denn die Umsätze gingen nicht in den Keller, sondern lagen bei vielen schlicht bei Null. Einige Center haben sich daran probiert, die Speisen und Getränke außer Haus an den Mann zu bringen, die meisten hatten diese Möglichkeit aber schlicht nicht und mussten sich der Schliessung ergeben.

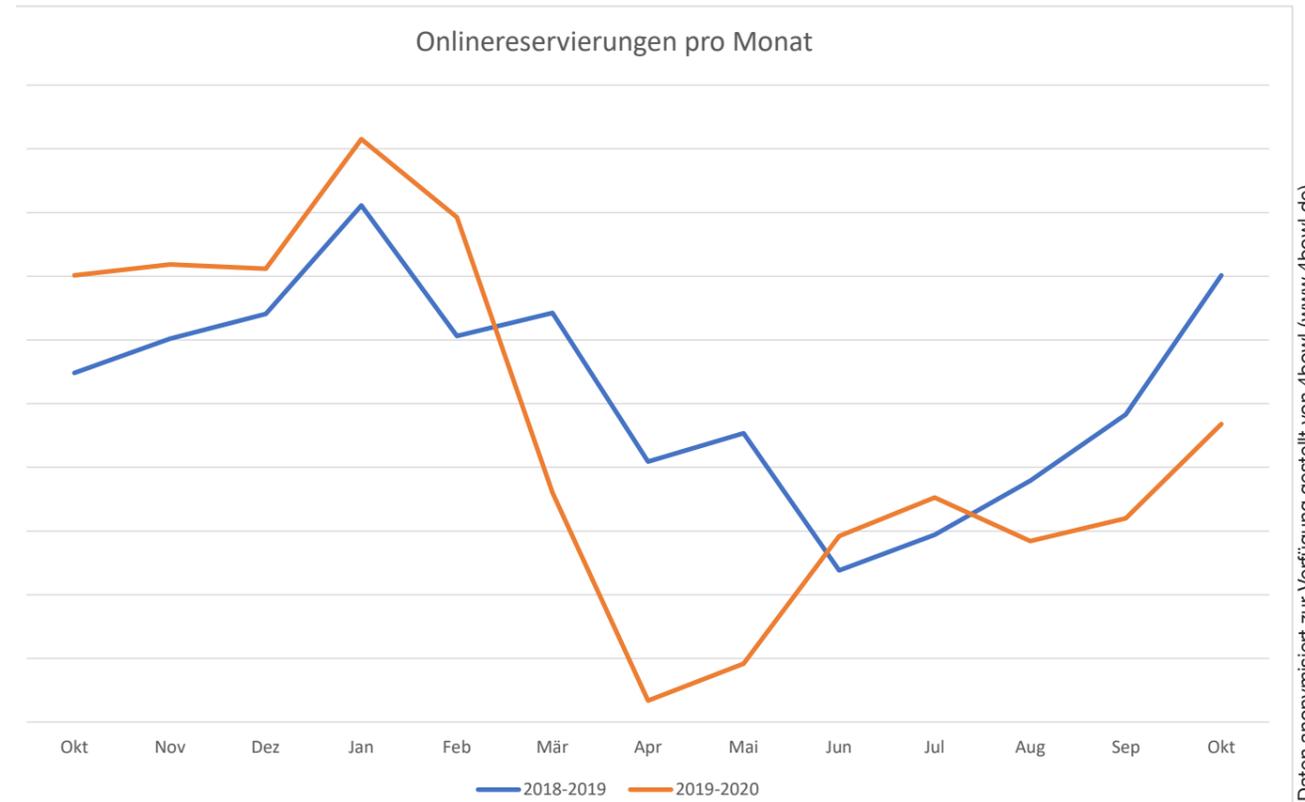
Soforthilfen des Staates waren bei vielen von Ihnen nur ein Tropfen auf

den heißen Stein, eine Verlängerung des Lockdowns hätten wohl nur wenige überlebt.

Es war also eine sehr schwierige Zeit für alle, umso mehr richteten sich alle Blicke auf das Ende des Lockdowns und das hoffentlich erfolgreiche Winter-/Weihnachtsgeschäft.

Nun steigen die Infektionszahlen erneut, inzwischen ist das Bowlen in vielen Centern nur noch mit Mund-/Naseschutz erlaubt und ein erneuter Lockdown scheint nicht ausgeschlossen.

Wir möchten daher Ihre Betreiberkollegen auf den nächsten Seiten zu Wort kommen lassen, diese wissen exakt, wovon sie sprechen und wo sie stehen. Sie werden herauslesen, dass noch nicht alles vorbei ist, im Gegenteil: Die Zeit zum Aufgeben ist noch lange nicht gekommen, jetzt heißt es, möglichst viel aus dem Wintergeschäft mitzunehmen!



Dieses Diagramm zeigt die Anzahl der Onlinereservierungen in deutschen Bowlingcentern für Oktober 2018 - Oktober 2019 in blau und das entsprechende Folgejahr (Oktober 2019 - Oktober 2020) in orange. Die entsprechenden Zahlen wurden uns von den Profis von „4bowl“ (www.4bowl.de) in anonymisierter Form ausnahmsweise und zur Unterstützung dieses Artikels zur Verfügung gestellt. Danke an 4bowl für diese Ausnahme, damit können wir Ihnen als Betreiber echte Fakten vorlegen: Sie wissen nun, wie es wirklich aussieht.

Wir hatten nach Auswertung unserer Umfrage festgestellt, dass die Bowlingcenter während des Lockdowns logischerweise totale Umsatzausfälle hatten, aber nach Öffnung der Center melden die allermeisten Betreiber Umsätze, wie sie für einen schwachen Sommer typisch sind. Von 4bowl als einem der größten Anbieter für Online-Reservierungen wollten wir nun wissen, ob sich diese Aussagen auch in den täglichen Buchungszahlen finden lassen. Netterweise unterstützte uns 4bowl mit Vergleichszahlen, die selbstverständlich anonymisiert wurden und einen Durchschnittswert über alle Center abbilden.

Die Zahlen belegen: Bowlingcenter in Deutschland erleben zur Zeit die Umsätze eines „schwachen Sommers“

Und tatsächlich: Die Buchungen nach dem Lockdown (orange) liegen etwa 10 - 15% unter denen des Vorjahres (blau), im Juni/Juli 2020 sogar leicht darüber. Und dies, obwohl sich die Center an die neuen Hygieneregeln halten müssen und entsprechend weniger Bowlingbahnen vergeben bzw. die Gastro nur zum Teil auslasten können.

Das Diagramm im Detail

Im Oktober 2019 lagen die Buchungszahlen etwa 15% über denen des Vorjahres, entsprechend startet die orange Linie (2019/2020) höher als die blaue (2018/2019). Schließlich folgte der Lockdown mit Schliessung der Center (Tiefpunkt im April, orange Kurve). Wie Sie richtig bemerken, dürfte es im April eigentlich gar keine Buchungen geben, weil die Center geschlossen waren. Die Grafik zeigt dennoch eine minimale Anzahl von Buchungen.

Dies hat zwei Gründe: Zum einen geben diese Zahlen an, für wann eine Buchung vorgenommen wurde, d.h. wenn ein Kunde im März 2019 seine Bahnen für einen Termin im April 2019 gebucht hat, wird diese Buchung dem April zugerechnet, weil eben dann die Reservierung ausgeführt wird. Zum zweiten hatten nicht alle Bowlingcenter die Online-Reservierung abgeschaltet als der Lockdown ausgerufen wurde. Entsprechend ist auch im April die ein oder andere Buchung über das Internet reingekommen obwohl das Center geschlossen war.

Am Ende der Grafik zeigen beide Linien klar nach oben, die Steigerungsrate der Reservierungen ist sogar fast identisch. Allerdings liegen die aktuellen Buchungszahlen (orange) eben um die oben angesprochenen 10 - 15% unter den Zahlen des Vorjahres. Es kommt also weniger Geld in die Kassen der Bowlingcenter. Die Überraschung für uns war aber, dass die Zahlen nur minimal unter denen des Vorjahres liegen. Bleibt die Hoffnung auf einen erfolgreichen Winter mit der Hauptsaison, dafür sieht es im Moment gar nicht so düster aus. Abwarten.

Daten anonymisiert zur Verfügung gestellt von 4bowl (www.4bowl.de)



Thomas Dahnke
Inhaber Bowlingcenter Norderstedt
www.bowlingcenter-norderstedt.de

Wie sehen die Corona-Umsätze im Vergleich zum Vorjahr aus?

März -65% (geschlossen ab 15.03.),
April -100% , weil geschlossen,
Mai- 90%, weil erst ab 18.5. wieder geöffnet und die Kunden nur zögerlich wieder kamen,
Juni -55%,
Juli +4 % . Ich weiß bisher noch nicht warum ;) Vermutlich weil Juli schwächster Monat in 2019,
August - 31%

Fühlen Sie sich vom Staat oder von Verbänden allein gelassen?

Staat: Nein. Ich bin der Kapitän auf diesem Schiff, niemand schützt mich vor stürmischer See. Bisher habe ich die erste Soforthilfe i.H.v. 9000€ erhalten. Das 2. Förderpaket ist beantragt. Auch wenn die komplette Förderung nicht für eine einzige Miete reicht, bin ich dankbar für jeden Euro .

Bowlingverbände: Tatsächlich ziehe ich 99% meiner Informationen von fremden Verbänden, Organisationen. Von Bowlingverbänden hätte mehr kommen sollen. Dazu lassen die mich grad im Regen stehen im Streit mit der GEMA bezüglich einer Silvester-Öffnung. Anderes Thema.

Welche Aussichten haben Sie auf die kommenden Monate?

Noch ein Lockdown und ich benötige einen Kredit. Der erste Lockdown hat 85 % meiner liquiden Mittel verbrannt (bin Einzelunternehmer).

Das Wintergeschäft, sofern frei von Störungen, wird kostendeckend und gewinnbringend ablaufen. Ob ich genug ansparen kann für die lauen Sommermonate UND die Rückführung der gestundeten Verbindlichkeiten, wie Miete, Strom, Kredite, wird sich zeigen.

Etwas enttäuscht bin ich vom Finanzamt. Das Beharren auf den Terminen zur Kassenverordnung, die Forderungen nach den Steuerzahlungen für die erfolgreichen Jahre 2018 und 2019 ausgerechnet jetzt in Covid Zeiten, das sind schon echte Belastungen.

Ihr persönlicher Kommentar

Die Branche ist, gemeinsam mit vielen anderen Branchen, schwer getroffen worden von Covid 19 und allen Maßnahmen darum. Wie immer im Leben, holt einen nur der eigene Wille aus solch einer Situation heraus, alles jammern bringt keine Euros in die Kasse. Also haben wir angepackt, die Zeit für kleinere Renovierungen genutzt, alle Geschäftsvorgänge auf ihre Wirtschaftlichkeit geprüft und auch einige geplante Änderungen auf Eis gelegt. Geld zusammenhalten eben.

Wir haben sehr viele Trennwände selbst gebaut, Handdesinfektionsspender angeschafft, Hinweisschilder geklebt, usw. Alles, um dem Kunden zu zeigen, daß wir uns um seine und natürlich auch unsere Gesundheit kümmern. Dieses Gefühl transportieren wir anscheinend recht gut, so das ich über das aktuelle Geschäft sehr zufrieden sein kann. Dazu tragen sicherlich auch meine Mitarbeiter bei, denen ich volle Lohnfortzahlung auch in den Wochen der Kurzarbeit gewährt habe. Eine gute Entscheidung. Karma und so...

BOWLING AKTUELL FAZIT

Da wir hier nur einen Bruchteil der eingegangenen Antworten abdrucken können, hier unser Fazit nach detaillierter Auswertung der 124 Centerantworten:

Umsatzentwicklung

Die Datenkurve von 4bowl bestätigt exakt das, was wir auch aus den allermeisten Bowlingcentern gehört haben: Der Lockdown war schlimm, aber die nachfolgenden Öffnungsmonate sind ähnlich gut oder schlecht wie im Vorjahr. Sommer eben. Alles hängt vom kommenden Wintergeschäft ab, sonst wird es für viele mehr als eng.

Wer ist „4bowl“?

4bowl ist ein professioneller Anbieter von Reservierungssystemen für Bowlingcenter und stellte uns freundlicherweise anonymisiertes Datenmaterial der deutschen Bowlingcenter zur Verfügung. 4bowl arbeitet mit Online-Anbindung, d.h. das Programm in den Centern ist jederzeit aktuell. So sind längst zahlreiche Corona-Funktionen aktiv, wie z.B. das automatische Anlegen einer Kontaktliste oder das umsatzeffiziente Vergeben der Bahnen unter Corona-Regeln. Profis eben (www.4bowl.de)

Unterstützung durch Verbände

Interessanterweise informieren sich die allerwenigsten Centerbetreiber bei den Bowlingverbänden, sondern suchen sich die für sie wichtigen News aus direkten Quellen selbst heraus. Entsprechend bewerteten viele Inhaber die Zusammenfassungen von Neuigkeiten bei Verbänden als wenig hilfreich. Aber: Insbesondere der Bundesverband Bowling e.V. hat Lob für seine offenen Briefe an die Landesregierungen erhalten. Auch wenn es nicht viel gebracht hat, wurde der Versuch hoch angerechnet.

Fazit

Aufgeben ist nicht, jetzt ist Anpacken angesagt! Es ist auch keine Schande, ab und zu bei Betreiberkollegen nachzuhören, wie es so läuft. Dafür brauchen Sie kein Bowling Aktuell Magazin oder irgendwelche Verbände. Schließen Sie sich selbst untereinander ohne Umwege kurz. Denn wir sind überzeugt: Es geht weiter, also Kopf hoch und durch!



Timo Jarzyna
Inhaber Vox-Bowling Osnabrück
www.vox-bowling.de



Wir als Betreiber einer Bowlingbahn fühlen uns im Stich gelassen. Dies mag auch daran liegen, dass die Gastronomie und Freizeitbranche keine starke Lobby hat. Da sehe ich Versäumnisse auch seitens der DEHOGA.

Zu Beginn der Pandemie hörte man z.B. Frau Merkel nur über die geliebte Autoindustrie reden, während über die Gastronomie erstmal kaum nachgedacht wurde. Laut Statista gibt es in der Autoindustrie gut 800.000 Mitarbeiter während es in der Gastronomie rund 2.500.000 Mitarbeiter (lt. DEHOGA) gibt.

Natürlich kommen dann auf der einen Seite noch Zulieferer und Werkstätten dazu, aber auf der anderen Seite natürlich auch Getränkelieferanten und die erzeugende Industrie usw. Zudem zahlen die Freizeit- und Gastrobetriebe die Steuern doch meist im eigenen Land.

Wieso wurde nicht darüber gesprochen? Einfach weil wir keine Lobby und Präsenz haben und für selbstverständlich hingenommen werden.

Der Erste, von dem ich das in einem Interview gehört habe, war nicht die DEHOGA, sondern Herr Wöhr, welcher mit der Gastro- und Freizeitbranche ja nun nichts zu tun hat.

Verlorene Umsätze können in unserer Branche nicht mehr aufgeholt werden, was in anderen Bereichen evtl. noch eher machbar ist. Weitere Einschränkungen oder sogar ein neuer Lockdown wären der Untergang für viele von uns. Was bleibt, ist dann der Weg in die „Grundsicherung“, was nichts anderes ist als Hartz IV, mit evtl. sogar noch einem Haufen Schulden, weil der Betrieb einfach nichts mehr wert ist.

Viele Gastronomen mussten neben diesen eher lächerlichen Soforthilfen, welche auch noch zu versteuern sind, große Kredite aufnehmen, um zu überleben. Es ging nicht um Investitionen wie ein neues Scoring, Bahnenbeläge, Maschinen oder ein neues schickes Auto vor der Tür. Es ging nur darum, nicht dauerhaft schließen zu müssen.

Wir z.B. haben zudem nicht einmal Grundsicherung erhalten und es wurden uns Steine in den Weg gelegt bis zum geht nicht mehr. Von versprochener vereinfachter Grundsicherung konnte absolut keine Rede sein. Man wurde bloßgestellt und bekam am Ende doch keine Hilfe. Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass es nur uns so erging. Es ist irgendwie zum Resignieren.

Ich bin mal gespannt, wo das alles noch hinführen wird und drücke uns allen die Daumen.



Susanne Kühn
Boller-Fritze Leipzig
www.boller-fritze.de

Wie sehen die Corona-Umsätze im Vergleich zum Vorjahr aus?

Über die Sommer-Monate betrachtet (inkl. 2 Monate Betriebsschließung) haben wir bisher 50% Verlust. Wobei die Umsätze im August und September durchaus wieder gestiegen sind. Aber jetzt beginnen bei uns erst die „spannenden“ Monate.

Fühlen Sie sich vom Staat oder von Verbänden allein gelassen?

Von den Bowlingverbänden eher nicht, da diese sich mit offenen Briefen etc. an unsere Regierung gewandt haben.

Vom Staat schon! Beim Lockdown waren die Bowlingcenter die ersten, die schließen mussten, was auch explizit von Seiten der Regierung erwähnt wurde. Bei der Wiedereröffnung wurden wir gar nicht mehr erwähnt. Viele unserer Gäste sind auch Monate später noch verunsichert, ob denn wieder gebowlt werden darf. Um das in die Köpfe unserer Gäste wieder einzubekommen bedarf es eines sehr hohen Werbebudgets.

Zusätzlich kommt noch der Soforthilfe-Zuschuss dazu, der eher einem Witz gleicht: Sicherlich sehr schön gedacht und wir wollen uns nicht über einen geschenkten Gaul beschweren. ABER: Er konnte von jedem einfach so beantragt werden, ohne größere Überprüfung (nicht jeder, der ihn beantragt hatte, war auch selbständig). Und er sollte als Überbrückung für 3 Monate gedacht sein! Mit dieser Summe sind nicht mal unsere Fixkosten für einen Monat gedeckt. Da stellen wir uns schon die Frage, was in den Köpfen der Regierenden so vor sich geht: Einerseits sollen wir mit 15.000 Euro drei Monate lang hinkommen, andererseits greifen sie aber bei Lohnnebenkosten-, Umsatz-, Gewerbe- und Einkommensteuer gleich richtig zu!

Welche Aussichten haben Sie auf die kommenden Monate?

Die Reservierungen für die nächsten Monate sehen ganz gut aus. Unter der Voraussetzung, dass wir Bahnen und Tischplätze entsprechend der letzten Jahre vergeben dürfen/ können. Die Gäste möchten gern wieder raus, etwas unternehmen und Spaß haben. Wenn das Wintergeschäft aufgrund von Corona-Beschränkungen schlecht läuft, werden wir im Sommer starke Probleme bekommen.



Andreas Hein
Inhaber Hendrix Bowling Göppingen
www.bowling-gp.de



Hermann Stolz
Inhaber Blu Bowl Plochingen
www.bluebowl-plochingen.de



Wie sehen die Corona-Umsätze im Vergleich zum Vorjahr aus?

In der Zeit, in der wir offen haben, sehen sie bis jetzt ähnlich zum Vorjahr aus. Natürlich hinterließ die Komplettschliessung einen hohen Umsatzverlust. Aber wir sind froh, dass wir halbwegs arbeiten können. Interessant wird es ob wir Firmen/Weihnachtsfeiern haben.

Fühlen Sie sich vom Staat oder von Verbänden allein gelassen?

Der Staat, zumindest das Land Baden-Württemberg, hat sehr schnell gehandelt. Das war (nach dem kurzen Aufstand, dass man erst die Privatmittel hätte aufbrauchen müssen) auch richtig!

Ebenso wird sich zeigen ob die Rechtsgrundlage zum Kündigungsschutz bei Corona wirkt. Denn man mag es kaum glauben: Unser Vermieter hat uns tatsächlich, während wir geschlossen hatten, eine Mieterhöhung zugesendet. Worauf wir dann das Recht wahrgenommen haben 2 Mietzahlungen nicht zu leisten! Hier streiten sich gerade die Anwälte und das nächste Jahr wird auch sehr spannend für unsere Zukunft werden.

Welche Aussichten haben Sie auf die kommenden Monate?

Bis heute hatte ich eigentlich sehr positive Zukunftsaussichten. Jedoch sind die Virus-Zahlen bei uns bedenklich hoch seit heute. Vor dem Virus und den Zahlen habe ich keine Angst, lediglich vor der Politik die uns eventuell die Existenz nehmen kann. Aufgrund eines Virus und wie viele Ihn haben. Nicht aufgrund der Todeszahlen wie man eigentlich meinen sollte...

Erwarten Sie ein erfolgreiches Wintergeschäft?

Wenn es so bleibt wie jetzt: Ja. Bei Einschränkungen natürlich nicht.

Wie „eng“ ist es bei Ihnen?

Wir haben 2 sehr erfolgreiche Jahre hinter uns und konnten uns ein ordentliches Polster ansparen. Wir mussten bis jetzt nicht auf Kredite zurückgreifen und werden das vermutlich auch dieses Jahr nicht mehr müssen. Sollte es aber zu einem weiteren Shutdown kommen oder zu erheblichen Einschränkungen und wir uns kein Sommerpolster anlegen können wird es nächstes Jahr für uns auch eng werden.

Wie sehen die Corona-Umsätze im Vergleich zum Vorjahr aus?

Minus 30 Prozent

Fühlen Sie sich vom Staat oder von Verbänden allein gelassen?

Ja, ein wenig schon. Unsere Branche wird nie direkt erwähnt, auch nicht von den Verbänden. Es gibt wenig Infos: Was machen die Kollegen? Wie läuft es dort?

Welche Aussichten haben Sie auf die kommenden Monate?

Die Aussichten für die nächsten 6 Monate sind nicht gut. Es fehlen bisher die Weihnachtsfeiern, es gibt so gut wie keine Firmenveranstaltungen und auch keine Schulklassen. Da dies alles die Hauptsaison betrifft, können keine Rücklagen für den kommenden Sommer gebildet werden.

Ihr persönlicher Kommentar

Das große Problem wird sein, dass wir für in den nächsten 6 Monaten keine Rücklagen bilden können für den kommenden Sommer. Die Hilfsprogramme des Bundes können erst ab einem Umsatzrückgang von mehr als 40% in Anspruch genommen werden und leider gibt es vom Gesetzgeber keine Vorgabe weniger Miete bezahlen zu können.

Wir können durch die ganzen Vorgaben, Abstandsregelungen und eingeschränkte Bahnbelegung keine normalen, aber erforderlichen Umsätze erzielen.



Romina Schenk
Betriebsleiterin Beach Bowling
www.beach-bowling.de



Wie sehen die Corona-Umsätze im Vergleich zum Vorjahr aus?

Da, wie wahrscheinlich in vielen Bowling Centern, die Sommer „Umsätze“ nicht berauschend sind, haben wir im Juli fast denselben wie im Juli 2019. Für August haben wir keine Vergleichszahlen, da wir im August immer unseren Betriebsurlaub machen. Coronabedingt hatten wir dieses Jahr im August geöffnet. Umsatz gleich Juli. September Umsatz war überraschend gut und ähnlich wie letztes Jahr, obwohl wir nur mit 4 Bahnen anstatt mit 8 Bahnen wirtschaften können. Auch die Aussichten für Oktober sehen gut aus. Allerdings nur am Wochenende (Freitag, Samstag, Sonntag).

Fühlen Sie sich vom Staat oder von Verbänden allein gelassen?

Also zu der Überbrückungshilfe möchten wir uns nicht äußern. Katastrophe. Wäre unsere letzte Saison nicht so überragend gewesen, möchten wir nicht wissen wo wir jetzt stehen würden... voraussichtlich in der Insolvenz. Also vom Staat kommt unserer Ansicht nach nichts. Nicht mal klare Anweisungen, außer die Geldbußen, die sind klar definiert.

Welche Aussichten haben Sie auf die kommenden Monate?

Von erfolgreich kann dieses Jahr wohl keine Rede sein. Der Fokus liegt absolut auf den Wochenenden. Deshalb haben wir „nur“ von Donnerstag bis Sonntag geöffnet und versuchen an diesen Tagen alles rauszuholen was möglich ist. Reservierungen für die Wochenenden haben wir sehr viele. Aber wir können nur 4 Bahnen von 8 belegen, d. h einfach 50%. Ab und zu sind natürlich auch Doppelbahnen dabei, aber eben nicht immer. Und auch hier lassen wir daneben immer eine Bahn frei.

Wir gehen davon aus, dass es an den Wochenenden gut sein wird, wir kostendeckend arbeiten werden und dieses Jahr „überleben“ werden. Aber an die Umsätze aus den Vorjahren November und Dezember kommen wir bei weitem nicht ran, da keine Firmenfeiern stattfinden werden und wir auch keine Anfragen haben. Somit werden wir keinen Puffer für den nächsten Sommer erarbeiten können. Das nächste Jahr wohl also auch kein leichtes werden.

Wir haben generell nicht viel Platz. Was die ganze Sache aktuell nochmals erschwert, weil wir nicht viele Gäste gleichzeitig da haben können. Auch in unserer Cocktailbar haben wir wenig Platz und können aufgrund der Hygienemaßnahmen vielleicht ein Viertel der Gäste wie sonst aufnehmen. Da wir uns wirklich von Anfang an strikt an die Hygienemaßnahmen halten, mussten wir auch schon Gäste wegschicken.

Ihr persönlicher Kommentar

Die Meinungen über das Coronavirus spalten die Nation und auch wir wissen nicht, was wir davon halten sollen. Ehrlich gesagt möchten wir gerade auch keine Entscheidung treffen. Was man aber ändern könnte, sind klare Anweisungen und Regeln. Vor der Öffnung standen wir in Verbindung mit unserer Gemeinde und haben nur „wischi waschi“ Aussagen erhalten. Man hat das Gefühl keiner der Behörden weiß was und möchte Verantwortung übernehmen. Ebenso sind die Bußgelder komplett übertrieben. Da sind sich dann komischerweise alle einig. Was sollen wir denn machen, wenn die Gäste Ihren Mundschutz nicht tragen und wir es 100 mal sagen? Oder wenn sie ihn nicht richtig aufsetzen wie 70% der Bevölkerung?

Auch die Kontaktverfolgung? Wenn die Gäste nicht ihre Daten korrekt eingeben? Das muss doch den Bürgern ans Herz gelegt werden und nicht uns. Wir sind doch keine Polizei! Wir sind stets bemüht alle Hygieneanforderungen umzusetzen und auch durchzusetzen. Aber, wenn sich jemand nicht daran hält, dann bestraft doch ihn und nicht uns.

Wir sind natürlich froh die Soforthilfe bekommen zu haben, aber was die weiteren Hilfen angeht?! Also das ist ehrlich gesagt keine sonderliche Hilfe. Ohne unseren Puffer der letzten Saison gäbe es uns nicht mehr und wir sind auch definitiv nicht bereit aufgrund von Corona einen Kredit aufzunehmen. Wir hoffen sehr, dass es weitergeht, denn andernfalls müssen wir uns wohl umorientieren. Auch wenn es immer heißt: Wir sitzen alle in einem Boot! Uns bringt es aber nichts, wenn alle Boote sinken!



Die beliebten Ready-to-Drink Cocktails in neuer Verpackung Shatler's erfindet sich neu

Nicht lang mixen, sondern schnell genießen: Dies war schon immer das Motto von Shatler's Cocktails. Zur Zubereitung der leckeren Drinks waren nur ein Glas und Eis nötig und der Spaß konnte beginnen.

Im Jahr 2018 wurde Shatler's vom internationalen Spirituosen-Hersteller Schwarze und Schlichte übernommen. Das Familienunternehmen verfügt über 350 Jahre Erfahrung, Marken wie „Three Sixty Vodka“ oder „Dujardin Imperial“ sorgen für eine große Bekanntheit.

Aluminium statt Pappe

Nach der Übernahme startete Schwarze und Schlichte eine umfangreiche Marktforschung und lernte dabei z.B., dass die bisher verwendete Cocktailverpackung aus Pappe optimiert werden sollte. Die nun verwendete Dose aus Aluminium wurde geboren.

Die Verpackung ist damit deutlich stabiler und auch die Mindesthaltbarkeit verdoppelt sich dank der Do-

sen auf zwei Jahre. Zudem wurde das Design der Verpackung bunter und auffälliger, also alles richtig gemacht für einen erfolgreichen Neustart.

Rezeptur geändert

Viele Rückmeldungen der Kundschaft haben außerdem ergeben, dass die bisherige Konzentration der Fertig-Cocktails sehr stark war, es musste viel Crushed Ice hinzugefügt werden, dies war zeitintensiv.

Schwarze und Schlichte hat die Mischungen daher optimiert und den Inhalt der Dosen auf 250 ml erhöht. Zudem wurde die Konzentration leicht abgesenkt. Die alkoholhaltigen Sorten haben nun einen einheitlichen Alkoholgehalt von 10,1%. Damit können die Cocktails nun mit wenig Eis oder gekühlt direkt aus der Dose getrunken werden.

An der Qualität der Zutaten wird nach wie vor nicht gespart: Alle Shatler's Cocktails bestehen ausschließlich aus hochwertigen und frischen Zutaten, von der Spirituo-

se über den Sirup bis zum Saft und kommen ohne Konservierungsstoffe und Geschmacksverstärker aus. Es stehen 8 alkoholhaltige und 2 alkoholfreie Mischungen zur Auswahl.

KONTAKT

Info-Hotline: 02522 - 930 20
Bestellfax: 02522 - 930 280

Bestellmail: info@schwarze-schlichte.de

Gewinnspiel

Wir verlosen 10 Shatler's Sets mit je 6 Gläsern, 250 Servietten, 20 Getränkekarten und dem Barcaddy an unsere Leser. Senden Sie dazu eine EMail mit dem Betreff „Bowling Aktuell Gewinnspiel“ an:

info@shatlers.de



SHATLER'S

COCKTAILS

JETZT IN
NEUER
VERPACKUNG

Just add fun

and nice guests

Länger haltbar.
2 Jahre

Mehr Inhalt.
250 ml

Hervorragender Geschmack.
In Barqualität

Neue Rezeptur.
Zum Direktgenuss aus der Dose oder mit Eis





Wie Sie möglichen Betrug in Ihrem Center einschränken können

Griff in die Centerkasse

Bei aller Vorsicht, technischen Hilfsmitteln und der bedachten Auswahl von Mitarbeitern: Die Gastronomie ist nach wie vor ganz vorn mit dabei, wenn es um Betrug durch Mitarbeiter, Schummeleien und Greifen in die Kasse geht.

Natürlich möchten wir nicht unterstellen, dass es in Ihrem Bowlingcenter ebenso zugeht, aber es kann ja nicht schaden, wenn Sie einige Tricks und Tipps kennen, mit denen Sie eventuellen Betrug Einhalt gebieten können.

Manipulierte Rechnung

Ihr Kellner nimmt die Bestellung auf, tippt sie in der Kasse ein oder arbeitet gar noch mit einem Bestellblock. Für diese Art von Diebstahl wartet Ihr Mitarbeiter, bis im Bowlingcenter richtig viel los ist, damit er viele Bestellungen aufnehmen kann.

Ihr Kellner reicht nun die gedruckten Rechnungen an die Theke weiter, um sich die entsprechenden Getränke

geben zu lassen. Da allerdings jetzt recht viel los ist und auch immer wieder andere Kellner dazwischenfunken, weil sie schnell ein Getränk für einen übersehenen Kunden benötigen, kippt die Aufmerksamkeit des Barkeepers.

Er hört zunehmend nur noch auf die Bestellungen, die ihm die Kellner zurufen und nimmt sich nicht mehr die Zeit, dies eins zu eins mit den vorliegenden Bons abzugleichen. So kann der Mitarbeiter Getränke abrufen, die gar nicht in die Kasse eingegeben wurden.

Der betrügerische Mitarbeiter sorgt an der Theke für zusätzliche Verwirrung, indem er behauptet, bei einigen Bestellungen sei etwas vergessen worden und er bräuchte daher schnell noch eine Cola oder ein Bier. Jetzt knickt der Barkeeper endgültig ein und liefert möglichst schnell, was die Bedienungen fordern. Die Kontrolle ist dahin und Ihr Mitarbeiter braucht nur im Kopf mitzurechnen, wieviele Getränke in seine Geldbörse

gewandert sind. Schließlich soll es ja bei der Abrechnung keine Auffälligkeiten geben.

Natürlich werden bei der nächsten Inventur Fehlbestände im Warenlager auftauchen. Einen echten Nachweis, wer Ihnen geschadet hat, gibt es aber nicht.

Lösung:

Vermeiden Sie in jedem Fall eine Zettelwirtschaft in Ihrem Bowlingcenter. Gerade bei grösseren Gastronomien kommen Sie um ein elektronisches Bestellsystem nicht herum. Nur so kann jede Bestellung jedes Mitarbeiters exakt nachvollzogen werden.

Selbstverständlich müssen Sie dann auch das „Nachfordern“ von angeblich vergessenen Getränken an der Theke unterbinden. Es dürfen Bestellungen nur so abgearbeitet werden, wie sie aufgenommen wurden, auch wenn dies ab und zu etwas Wartezeit für Ihre Kunden bedeutet.

Einen Schritt weiter kommen Sie zu-

Ein Ex-Kellner aus Amsterdam schreibt offen über seine Betrugereien in der Gastronomie:

„Als Student habe ich in einer Bar gearbeitet: Der Besitzer war fast nie da und sowieso ein schrecklicher Mensch, sodass keiner der Mitarbeiter wirklich hinter ihm stand. Nach der Arbeit sind wir alle noch auf ein paar Drinks geblieben, die wir nie bezahlt haben. Manche haben auch ein paar Flaschen mit nach Hause genommen.“

Im Sommer, wenn wir viel Kundenschaft hatten, haben wir Bier verkauft, ohne dass die Einnahmen dafür jemals in der Kasse gelandet ist. Wir haben uns das Geld einfach in die Tasche gesteckt.

Abgesehen von einigen regelmäßigen Angestellten gab es bei uns eine hohe Fluktuation. Der Besitzer hat uns gerne vor den Kunden runtergeputzt. Wenn mal etwas Kleineres passiert ist, ein bisschen Kaffee ging daneben oder so, ist er sofort explodiert.

Wenn es an einem Samstag gut lief, haben wir fast 10.000 Euro eingenommen. Ich bat den Barkeeper, einen guten Freund von mir, fünf Bier für die Terrasse zu machen. Er füllte die Gläser, packte das Geld aber nicht in die Kasse. Am Ende des Tages fragst du dich dann, wie viele Bier dir so „durch die Lappen gegangen“ sind, während du in den Toiletten deine Kohle zählst.

Ich weiß, dass das schrecklich ist, aber das hat jeder so gemacht und es hat sich auch nicht so angefühlt, als würde man klauen. Wenn jemand so gemein zu seinen Angestellten ist und ihnen so wenig zahlt, dann sorgt man eben selbst dafür, dass man auch genug verdient.

Die ganzen Jahre über ist niemand dahintergekommen. Irgendwann wurde am Zapfhahn eine Art Zähler installiert. Eine Kollegin hatte immer gratis Bier rausgegeben. Am Tag, als der Zähler angebaut wurde, hat sie gekündigt.“

dem mit einer elektronischen Zapfanlage. Hier wird nicht mehr selbst gezapft, sondern ein Zapfcomputer gibt an den Hähnen automatisch nur die Getränke aus, die vorher auch ordnungsgemäß in die Kasse eingegeben wurden.

Elektronische Zapfanlagen

Allerdings sind solche elektronischen Zapfanlagen auch keine Allheilmittel. Zum einen kann diese Anlage nur kontrollieren, was aus dem Hahn kommt (nur Topmodelle bieten inzwischen eine elektronische Kontrolle auch bei z.B. Spirituosen), zum anderen lässt sich Elektronik auch überlisten, wenn man nur weiss, wie es geht.

So hatte z.B. ein Mitarbeiter in Bayern herausgefunden, dass die elektronische Zapfanlage kostenlos ein Halbes ausschenkt, wenn man die Bedienknöpfe in einer bestimmten Reihenfolge drückte.

Lösung:

Als der Mitarbeiter mit seinen kostenlosen Halben aufflog, nahm der Betreiber erneut Geld in die Hand und rüstete das System auf.

Nun hat jeder Mitarbeiter einen eigenen Schlüssel, den er einstecken muss, bevor er überhaupt etwas machen kann. Nun gibt er den Tisch und die Bestellung ein. Am Zapfhahn wird nun z.B. eine Halbe freigeschaltet, in der Kühlschublade, in der eine Waage installiert ist, wird ein Flaschenbier abgezogen. Es gibt keine Thekenkraft mehr, jeder Mitarbeiter zapft selbst.

Eigenen Alkohol verkaufen

Trotz aller Elektronik haben betrügerische Mitarbeiter natürlich neue Auswege gefunden. So bringen einige inzwischen selbst gekaufte Spirituosen mit ins Unternehmen und verkaufen daraus gemixte Getränke auf eigene Tasche.

Diese Methode birgt in der Tat ein hohes Risiko, da ja der mitgebrachte Alkohol während der Schicht griff-

bereit in der Nähe gelagert werden muss. Zudem ist die Zubereitung der Getränke damit ein hohes Risiko. Aber: Wenn nur einige Mixgetränke mit dem selbst mitgebrachten Alkohol gemacht werden, ist der Gewinn für Ihren Kellner schon ganz ordentlich.

Lösung:

Wollen Sie Ihre Mitarbeiter beim Heiraten nicht abtasten oder Kameras installieren, gibt es hier keine echte Lösung.

Betrug beim Bowling

Natürlich gibt es in Bowlingcentern spezielle Möglichkeiten, die über die Betrugereien in der normalen Gastro hinausgehen. Hier einige aktuelle Beispiele aus der deutschen Bowlingwelt (selbstverständlich anonym):

Online-Reservierung

Ein Mitarbeiter, der zwar kein Geld stehlen wollte, sich dafür aber gern eine „ruhige Schicht“ gönnte, kam auf diese Idee: Er deaktivierte die Online-Reservierung des Bowlingcenters für die Zeiten, zu denen er Schicht hatte.

Ergebnis: Kunden konnten online nicht mehr reservieren, entsprechend weniger Arbeit gab es an diesen Abenden für den Mitarbeiter.

Lösung:

Moderne Systeme wie z.B. „4bowl“ (www.4bowl.de) protokollieren jeden Zugriff auf das System und die Formulare und können per Login-Daten exakt benennen, wer was wann geändert hat. Damit wäre die unbemerkte Deaktivierung des Reservierungs-Formulars innerhalb kürzester Zeit aufgefallen.

Bahnen stornieren

Den Klassiker gibt es zum Schluss: Ihr Mitarbeiter lässt Bahnen bespielen und storniert im Nachhinein diese Bahnen oder gibt die Spiele als Wartung aus. Auch hier hilft Ihnen nur ein modernes System weiter.



Die neue Beamer-Technologie ist in deutschen Centern installiert Brunswicks „Spark“ ist da

Die bereits in den USA zu sehende Beamer-Technologie „Spark“ ist nun auch in einigen Centern in Deutschland installiert. Mit Spark werden die Oberflächen der Bowlingbahnen, die bisher nur als Rollflächen für den Bowlingball genutzt wurden, zu interaktiven Spielzonen.

Beamer an der Hallendecke projizieren komplette Spielflächen auf die Bahnen, der geworfene Bowlingball wird von den Projektoren erkannt und beeinflusst direkt das Spielgeschehen auf den Bowlingbahnen.

Bowling 2.0

Spark soll natürlich für neue Spielerlebnisse in den Bowlingcentern sorgen und trägt damit der immer

technikaffineren Kundenzusammensetzung Rechnung. Gerade jüngeres Publikum ist heutzutage an visuell aufwendig gestaltete Inhalte auf Smartphone und Tablet gewöhnt, dagegen wirkt eine „nackte“ Bowlingbahn fast langweilig.

Somit markiert Spark die neueste und visuell anspruchsvollste Version des Bowlingspiels und ist die logische Weiterentwicklung der bisherigen Veränderungen in den Bowlingcentern.

Denn mit der wahnsinnigen Steigerung der Rechenleistung von Computern werden Effekte möglich, die noch vor wenigen Jahren schwer denkbar waren. So waren die Spielstandsanzeigen in Kästchenform

schnell nicht mehr up-to-date und wurden nach und nach durch Scorings mit ansehnlichen Grafiken und Animationen ersetzt. Auch die vorher weit verbreiteten Eingabekonsolen mit Tastatur machen inzwischen Tablet-Computern mit Touchdisplay Platz.

Da ist es nur logisch, dass man auch die grössten Flächen einer Bowlingbahn, nämlich die Bahnen selbst, für interaktive Aktionen und Spiele nutzt. Brunswick hebt das Bowlingspiel mit Spark auf diese neue, attraktive Ebene.

Wie funktioniert das ?

An den Bowlingbahnen selbst ist meist keine Änderung nötig, denn



So funktioniert Spark:

Projektoren an der Decke des Raumes (rote Pfeile) projizieren die Bilder und Animationen des jeweiligen Spiels direkt auf die Bowlingbahn.

Integrierte Kameras erfassen zusätzlich Bewegungen auf den Bahnen (also auch einen rollenden Bowlingball) und passen die Spielprojektionen entsprechend in Echtzeit an.

So räumt also ein rollender Ball nicht nur die realen Pins am Ende der Bahn ab, sondern kann z.B. virtuelle Hindernisse im projizierten Spiel treffen und damit Punkte sammeln.

Die massive Rechenpower heutiger Computer macht diese Effekte erst möglich und ansehnlich.

die meisten Bahnen haben eine helle, in Holzoptik gehaltene Oberfläche und sind damit eine ideale Oberfläche, um die Beamer-Projektionen sauber zu reflektieren.

Die Bedienung und die Auswahl der Spiele erfolgt komplett über die SYNC-Konsole. Einmal installiert, benötigen die Spark-Beamer keine weitere Aufmerksamkeit. Sollten dennoch mal Fehlfunktionen auftauchen, zeigt die Projektionseinheit dies durch den farbigen Leuchtring am Rand an.

Ihre Gäste wählen aus mehr als 15 Animations-Themes und können sogar ihre eigenen Fotos auf die Bahnen projizieren. Mit dem Heads-Up Display von Spark lassen sich auch Ergebnisse und Statistiken direkt auf die Bahnen werfen.

Die bisher von SYNC bekannten Spiele werden durch die neue Technik ebenfalls zum Leben erweckt. So treiben u.a. die Angry Birds ihr Unwesen auf den Lanes.

Brunswicks Spark führt also das allseits beliebte Bowling mit neuen, interaktiven Inhalten zusammen, die sicherlich auch den ein oder anderen Neukunden an Ihre Bahnen locken.



Die Ausstattung

Brunswick hat sich mit TouchMagix™ zusammengetan, um das Projektionserlebnis für die Bowlingbahnen möglich zu machen. Ergebnis sind annähernd wartungsfreie und leistungsstarke Laserprojektoren.

- Es gibt keine beweglichen Teile, für Ihre Kunden sind die Projektoren unerreichbar
- Pro Doppelbahn kommen 4 Projektoren mit Trackingsensor und Infrarotlicht zum Einsatz
- Der leuchtende Ring an jeder Einheit zeigt den Status und etwaige Fehler an
- Die Lebensdauer der Laserprojektionslampe liegt bei über 20.000 Stunden

In Deutschland ist das Spark-System in den „The Strike“-Centern in Bielefeld und Paderborn installiert.

Wer einen Blick riskieren und den ein oder anderen Ball werfen möchte: www.the-strike.de

Kontakt

Hoops - The Bowling Company
Grasweg 18-22
D-27607 Geestland-Sievern

www.brunswickbowling.de

Bau & Modernisierung von Bowlingbahnen

Bowlingbahnen inkl. Zubehör • Pinsetter • Scoringssystem • Möbel • Bahnpflege • Ersatzteile



Bau & Modernisierung von Bowlingbahnen
Scoring & Managementsystem
Möbel für Bowlingcenter

Bahnpflege
Centerbedarf (Pins, Schuhe, Bälle)
Ersatzteile

Hoops - The Bowling Company Grasweg 18-22 27607 Geestland-Sievern
Telefon: 04743 - 322 60 50 EMail: mail@brunswickbowling.de Web: www.brunswickbowling.de

Centerzubehör

Pins • Schuhe • Bälle



Bau & Modernisierung von Bowlingbahnen
Scoring & Managementsystem
Möbel für Bowlingcenter

Bahnpflege
Centerbedarf (Pins, Schuhe, Bälle)
Ersatzteile

Hoops - The Bowling Company Grasweg 18-22 27607 Geestland-Sievern
Telefon: 04743 - 322 60 50 EMail: mail@brunswickbowling.de Web: www.brunswickbowling.de

Technik

Reparatur • Wartung • Service



Bau & Modernisierung von Bowlingbahnen
Scoring & Managementsystem
Möbel für Bowlingcenter

Bahnpflege
Centerbedarf (Pins, Schuhe, Bälle)
Ersatzteile

Hoops - The Bowling Company Grasweg 18-22 27607 Geestland-Sievern
Telefon: 04743 - 322 60 50 EMail: mail@brunswickbowling.de Web: www.brunswickbowling.de



- Verkauf von gebrauchten und neuen AMF-Teilen
- Kauf & Verkauf von kompletten Bowlinganlagen
- Montage & Demontage, Reparaturen, Service
- Kauf von insolventen/zu modernisierenden Anlagen

Tel.: 06122 - 72 73 24
Fax: 06122 - 1 58 78
EMail: GBSGacesa@t-online.de
Web: www.gbs-gacesa.de

GBS Gacesa Bowling Service • Eltviller Str. 20 • 65719 Hofheim-Wallau • Mobil 0151 - 58 75 34 41

BOWLING TECHNIK REPARATUR SERVICE

Reparatur von Scoring und Maschinenelektronik



Hosni Zacriti
Telefon: 0211 - 695 353 63 • Mobil: 0163 - 256 48 10
www.zacriti.de



Versicherungen



SPEZIALVERSICHERUNG FÜR BOWLINGCENTER

Bowling-Protect bietet Ihnen:
Betriebshaftpflichtversicherung • Inhaltsversicherung • Ertragsausfallversicherung
• Transportversicherung • Elektronik- und Datenversicherung • Glasversicherung

Infos unter haehnel-am.de/bowling und 0208 - 740 402-0



Ihr Partner rund um die Technik in Ihrem Bowlingcenter



✓ Reparatur aller elektronischen Platinen im Bereich der Bowling Maschinen-Technik
z.B. GS-X Nexgen, GS-96, GS-98, GS-10, RED-Box

✓ Reparatur von Overhead Monitoren
z.B. Samsung, NEC, Ceronix u.v.m.

✓ Reparatur aller elektronischen Bauelemente im Scorer-Bereich
z.B. Framework, Vector, Classic, Switch u.v.m.

✓ Vor-Ort-Service
Reparatur vor Ort sowie Austausch neuer oder generalüberholter Ersatzteile

✓ Telefonische Hilfestellung
Unser Team von geschulten Spezialisten unterstützt Sie gerne bei Ihren Problemen



🏠 Spanger Str. 38 | 40599 Düsseldorf
☎ 0211 / 695 353 63 📱 0163 / 256 48 10
✉ bowlingtechnik@zacriti.de 🌐 www.zacriti-bowling.de



Danke an unsere Partner

Die momentanen Zeiten sind alles andere als einfach, sowohl für Sie als Bowlingcenter, als auch für uns als unabhängiges Bowling-Printmagazin.

Und auch unsere werbenden Industriepartner, die eine solche Ausgabe wie diese mit Ihren Anzeigen überhaupt erst möglich machen, müssen den Gürtel zur Zeit enger schnallen.

Dank unserer tollen Partner 4bowl, Brunswick, GBS Gacesa, Hähnel Assekuranzmakler, Hansa Bowling, Shatler's und Zacriti EDV & Bürotechnik (alphabetische Reihenfolge) ist es uns mit viel Mühe auch dieses Mal gelungen, Ihnen das vorliegende Bowling Aktuell Magazin und zusätzlich noch den Bowling Aktuell Wandkalender kostenlos zuzusenden. Wir halten es für sehr wichtig,

gerade in diesen Zeiten nach vorn zu blicken, den Kopf nicht in den Sand zu stecken und gemeinschaftlich anzugreifen.

Klar ist es wenig verständlich und verwirrend, wenn ein Bowlingverband ausgerechnet in diesen Zeiten gegen uns schießt und alberne Veröffentlichungen postet, auf die wir dann noch öffentlich reagieren müssen. Gern möchten wir unsere Zeit viel lieber darauf verwenden, unser großes Kontaktnetzwerk weiter auszubauen, um Ihnen und Ihren Kollegen aktiv helfen zu können.

Nur so ist die Reisegutschein-Aktion mit Sonnenklar TV entstanden: Durch offene und ehrliche Kommunikation und „Kämpfen“ mit offenem Visier. So sind wir und so bleiben wir auch, allem unnötigen Gegenwind

eines Verbands zum Trotz.

Wir bemühen uns für jede Ausgabe aufs Neue, interessante Themen zu recherchieren und diese neutral und mit journalistischem Anspruch aufzubereiten. Hierbei ist es natürlich hilfreich, dass ich eine Ausbildung zum Journalisten in den grossen Häusern dieses Landes genossen habe.

Klar ist das hier nicht die FAZ, aber wir haben den Anspruch unkäuflich zu sein und neutral zu berichten. Und da redet uns niemand rein.

Also DANKE Ihr Lieben da draussen, dank Euch gibt es uns noch!

Norbert Fryer

Bowlingpalace Duisburg GmbH, 47249 Duisburg

Amtsgericht Duisburg vom 22.09.2020

HRB 25700: Bowlingpalace Duisburg GmbH, Duisburg, Düsseldorfer Landstraße 76, 47249 Duisburg. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Bowlingpalace Oberhausen UG, 46049 Oberhausen

Amtsgericht Duisburg vom 10.09.2020

HRB 26938: Bowlingpalace Oberhausen UG (haftungsbeschränkt), Oberhausen, Max-Planck-Ring 12, 46049 Oberhausen. Nicht mehr Geschäftsführer: Knippschild, Jens, Oberhausen, *15.02.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Knippschild, Jessica, Oberhausen, *25.04.1989.

Bowling Pub Glauchau GmbH, 08371 Glauchau

Amtsgericht Chemnitz vom 03.09.2020

HRB 24136: Bowling Pub Glauchau GmbH, Glauchau, Güterbahnhofstraße 6, 08371 Glauchau. Nach den durchgeführten Ermittlungen besitzt die oben genannte Gesellschaft kein Vermögen. Sie kann daher auf Antrag oder von Amts wegen gelöscht werden. Die zuständige Berufsvertretung wurde gehört. Gemäß § 394 FamFG wird hiermit bekannt gemacht, dass das Gericht beabsichtigt, die Gesellschaft als vermögenslos zu löschen. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung wird auf einen Monat festgesetzt.

Bowling Dresden GmbH & Co KG, 01324 Dresden

Amtsgericht Dresden vom 02.09.2020

HRA 8690: Bowling Dresden GmbH & Co. KG, Dresden, Ullersdorfer Platz 1, 01324 Dresden. Das Insolvenzverfahren ist durch Beschluss des Amtsgerichts Dresden vom 22.07.2020, AZ: 548 IN 1624/15, nach Vollzug der Schlussverteilung aufgehoben worden.

Bowltech GmbH Bowlingbetrieb, 52499 Baesweiler

Amtsgericht Aachen vom 27.08.2020

HRB 7628: BOWLTECH GmbH Bowlingbetrieb, Baesweiler, Wilhelm-Röntgen-Straße 27, 52499 Baesweiler. Prokura erloschen: van Zijl, Hendrikus Wilhelmus Franciscus, De Meern, *26.08.1984.

Pete's Treff Bowling UG, 44287 Dortmund

Amtsgericht Dortmund vom 07.08.2020

HRB 27803: Pete's Treff Bowling UG (haftungsbeschränkt), Dortmund, Petersmannweg 3, 44287 Dortmund. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

2. MV Bowlingcenter UG, 13439 Berlin

Amtsgericht Charlottenburg vom 21.07.2020

HRB 186845 B: 2. MV Bowlingcenter UG (haftungsbeschränkt), Berlin, Zerpenschleuser Ring 37, 13439 Berlin. Rechtsverhältnis: Die Gesellschaft ist auf Grund der Eröffnung des Insolvenzverfahrens gemäß § 60 Abs. 1 Nr. 4 GmbHG aufgelöst.

Bowling World Nürnberg GmbH, 10629 Berlin

Amtsgericht Charlottenburg vom 15.07.2020

HRB 180798 B: Bowling World Nürnberg GmbH, Berlin, Schlüterstraße 37, 10629 Berlin. Rechtsverhältnis: Die Gesellschaft ist auf Grund der Eröffnung des Insolvenzverfahrens gemäß § 60 Abs. 1 Nr. 4 GmbHG aufgelöst.

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Alle Angaben ohne Gewähr.

4bowl.
Alles andere macht keinen Sinn.



Starten Sie jetzt mit 4bowl in die neue Saison und steigern Sie sofort Ihren Gewinn.

Vereinbaren Sie direkt einen Präsentationstermin auf www.4bowl.de oder per Mail an start@4bowl.de.



StringPin[®] Pinsetter By Brunswick

9 von 10 75% 17 € 8-10

Spielern erkennen keinen Unterschied zwischen Brunswick's StringPin und vollautomatischen Pinsettern.

Energieeffizienter. Brunswick's StringPin Pinsetter sind 75 % energieeffizienter als vollautomatische Pinsetter. So helfen Sie bei höchster Leistung die Energiekosten ihres Centers niedrig zu halten.

pro Stunde sind die Lohnkosten für einen qualifizierten Techniker für vollautomatische Pinsetter. StringPin Pinsetter benötigen keinen spezialisierten Techniker.

Spiele pro Stunde. Der StringPin Pinsetter ist somit schneller als eine vollautomatische Pinaufstellmaschine. Das bedeutet für Ihre Bowlingkunden mehr Spiele innerhalb einer Stunde.



- **INNOVATIV**
- **WARTUNGSARM**
- **SCHNELL**
- **SICHER**

- **NIEDRIGE ERSATZTEILKOSTEN**
- **LEISE**
- **ENERGIESPAREND**

Seilmaschinen von Brunswick bieten erstaunlich wirtschaftliche Vorteile, gepaart mit besonderer Präzision.

Vertrauen Sie auf über 150 Jahre Tradition, Innovation und Forschung von Brunswick.